



NEWS, DIE VERBINDEN

Radio Afrika setzt sich seit 24 Jahren für mehr Toleranz, eine offene Gesellschaft und ein anderes Afrika-Bild ein. Diese Arbeit soll weitergehen - Unterstützen Sie uns jetzt!

RATV Newsletter

Aktuelle Beiträge



- Theresa Mertens beschäftigt sich in [ihrem Beitrag](#) mit der **aktuellen politischen Lage in Eswatini**. Die Redakteurin hat einen bekannten Aktivisten in Eswatini zum Thema interviewt, bevor das Internet im Land gekappt wurde.



- Günther Lanier geht [in seinem Artikel](#) auf die französischen atomaren Versuche in der Sahara ein, die bis heute schwerwiegende Folgen für die Anrainer*innen haben. Bis heute wurde Frankreich nicht für die Gräueltaten, die danach in Polynesien weitergeführt wurden, zur Rechenschaft gezogen. In seinem [Folgeartikel](#) berichtet er zudem über weitere französische Atomversuche in Algerien.



- Nadja Grossenbacher hat die vom [blackvoices](#)-Volksbegehren organisierte Podiumsdiskussion zum Thema „Rassismus und Polizeigewalt“ besucht und darüber zwei Beiträge verfasst. [Ein Artikel](#) behandelt die Frage, wie die derzeitige Situation in Österreich aussieht, was getan werden kann und welche Chancen es sowohl gesellschaftspolitisch als auch regierungspolitisch geben kann. [Ein weiterer Text](#) geht auf einige Personen ein, die dem Rassismus der österreichischen Polizei in der Vergangenheit zum Opfer gefallen sind und erinnert an die „Operation Spring“.

- Österreich hält in Bezug auf Rassismusvorwürfe einige traurige EU-Rekorde. Dazu zählen beispielsweise, dass im EU-Vergleich die meisten Körperverletzungen an Schwarzen Personen seitens der Polizei in Österreich begangen werden. Der österreichische Staat weist außerdem zusammen mit Luxemburg und Finnland [laut der FRA](#) den höchsten Prozentsatz auf, wenn Schwarze Menschen danach gefragt werden, ob sie sich diskriminiert fühlen. Auch in Bezug auf rassistische Beleidigungen gegen junge Schwarze Männer seitens der Polizei liefert Österreich laut der [FRA-Studie „Being Black in the EU“](#) die höchsten Fallzahlen. Zudem ist Österreich jenes Land innerhalb der EU, das am meisten von „Racial Profiling“ Gebrauch macht.
- Nadja Schuster vom [VIDC](#) interviewte Asia Abdulkadir, die sich beim Netzwerk „Women for Peace in the Horn of Africa“ engagiert. Sie können das Interview [hier](#) nachlesen.

News aus der Community

Wir brauchen Ihre Stimme!

Das [blackvoices](#)-Volksbegehren wurde bis jetzt bereits von 20 000 Menschen unterzeichnet! Dennoch werden weitere 80 000 Stimmen benötigt. Solidarisieren Sie sich und machen Sie sich für die Rechte von Schwarzen Menschen in Österreich stark! Tragen Sie dazu bei, dass Österreich in Zukunft bei einer FRA-Studie zum Thema Rassismus besser abschneidet.

Afrika-Quiz Gewinnspiel: Wie gut kennen Sie den afrikanischen Kontinent?

Nehmen Sie am **Afrika-Quiz** von [“La Maison d’Afrique“](#) teil! Senden Sie die Antwort auf die Fragen an info@maisondafrique.lu. Es gibt tolle **Preise zu gewinnen!** Hier die Fragen:

Frage 2: Aus welchem Land kommt Dr. Philip EMEAGWALI, Computer-Genie und Gründervater des Internets?

- A. Liberia
- B. Sierra-Leone
- C. Nigeria
- D. Kenia

Frage 3: Aus welchem Land kommt der Astrophysiker Modibo DIARRA, der der für die NASA den Flug der Sonde "Pathfinder" zum Mars pilotierte?

- A. Mali
- B. Burkina Faso
- C. Niger
- D. Togo

Frage 4: Aus welchem Land stammt Professor Abdou Moumouni Dioffo, Gründervater der Solarenergie?

- A. Sudan
- B. Niger
- C. Burkina Faso
- D. Senegal

Frage 5: Der Forscher, Erfinder, Industrieller und AGON-Entrepreneur Achidi Valentin hat im Jahr 2020 Apivirine, ein wirksames Mittel gegen Covid-19, gefunden. In welchem Land ist er aufgewachsen?

- A. Angola
- B. Burkina Faso
- C. Benin
- D. Ghana

Frage 6: Welche wissenschaftliche Theorie hat Cheikh-Anta-Diop auf Wolof übersetzt?

- A. Den Satz des Pythagoras
- B. Das Thales-Theorem
- C. Einsteins Relativitätstheorie
- C. Euklids Axiome

- A. 52
- B. 53
- C. 54
- D. 55

Frage 8: Die beiden Knochen von Ishango, auf welchen bereits die Primzahlen erwähnt werden, werden auf mindestens datiert.

- A. 22 Jahre
- B. 220 Jahre
- C. 2 200 Jahre
- D. 22 000 Jahre

Frage 9: Thomas Fuller war ein Mathe-Genie. Er ist 1710 in Afrika geboren und wurde 1724 gefangen genommen, in Amerika versklavte und auf den Namen Thomas Fuller getauft. In welcher Region Afrikas wurde er gekidnappt?

- A. Nordafrika
- B. Südliches Afrika
- C. Ostafrika
- D. Westafrika

Frage 10: Der später auf den Namen Thomas L. Jennings getaufte Afrikaner, der ebenfalls gefangen genommen und versklavt wurde, war der erste Afroamerikaner, dem ein Patent ausgestellt wurde. Er hat eine Methode zur chemischen Reinigung erfunden. In welchem Jahr wurde ihm das Patent dafür erteilt?

- A. 1921
- B. 1900
- C. 1821
- D. 1800

Frage 11: In welchem Jahr hat der versklavte und auf den Namen Jan Ernest Matzeliger getaufte Afrikaner jene Maschine erfunden, die die Sohle am oberen Teil des Schuhs befestigt?

- A. 1883
- B. 1900
- C. 1920

Reminder: Events im Juli 2021

10. Juli 2021: Stadtpaziergang *Hietzing kolonial: Deconstructing white innocence* mit Mag. Peter Haselmayer. Der Stadtpaziergang bewegt sich entlang kolonialer Überreste in Wien und greift Geschichte(n) und Kontinuitäten kolonialer Erzählungen und Phantasien entlang von Denkmälern, Stadtstrukturen, Architekturen und Ortsbezeichnungen auf. Weitere Informationen über das Kollektiv sowie die Stadtpaziergänge finden Sie auf der Website von [decolonizing in Vienna](https://decolonizing.invienna.at). **Um Anmeldung für den Stadtpaziergang wird freundlich gebeten. Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse unter redaktion@radioafrika.net und wir werden Ihnen den genauen Treffpunkt sowie die Uhrzeit zusenden.**

09.-11. Juli 2021: afriCult Festival. Laaerberg „Festwiese“, Otto-Geißler-Platz, 1100 Wien. [Hier](#) geht's zum Festivalprogramm.

13. Juli 2021, 18:30 Uhr: Politischer Reisebericht Südafrika. Dr. Walter Sauer plädiert für einen Kulturtourismus nach Südafrika und stellt in diesem Vortrag die neue Gedenkkultur Südafrikas vor, die Gesellschaft und Politik des Landes in zum Teil innovativer Weise reflektiert. VHS Seestadt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

18. Juli 2021, 15 Uhr: Eröffnung eines provisorischen Nelson Mandela-Denkmals durch den früheren EU-Kommissar Franz Fischler und den südafrikanischen Botschafter Rapulane Molekane. Wien 22., Nelson Mandela-Platz (U2-Station Aspern Nord). Weitere Informationen finden Sie [hier](#) sowie auf dem offiziellen [Flyer](#).

16. Juli – 2. August 2021: Afrika-Tage Wien. Donauinsel (Floridsdorfer Brücke). [Hier](#) geht's zur Website mit weiteren Informationen.

28. Juli 2021: Tanzperformance der südafrikanischen Tanzcompagnie Dada Masilo / The Dance Factory. Volkstheater. Weitere Informationen [hier](#).

Was ist auf dem afrikanischen

- **Senegals neue “Anti-Terrorismus-Gesetze” könnten Bevölkerung unterjochen**

Die neuen Anti-Terrorismus-Gesetze im Senegal könnten friedliche politische Proteste sowie politische Kritik kriminalisieren und somit die Meinungsfreiheit gefährden, so die internationale Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch. Zudem führe die neue Gesetzgebung zur Ausweitung der polizeilichen Überwachung – und zu Protesten vor Ort. In der Hauptstadt Dakar kam es zu Zusammenstößen zwischen der Polizei und der demonstrierenden Bevölkerung, die mit Tränengas attackiert wurde.

- **Gefängnisstrafe über Jacob Zuma verhängt**

Dem ehemaligen Präsidenten Südafrikas, Jacob Zuma, wurden 15 Monaten Haft auferlegt. Gegen das ehemalige Staatsoberhaupt gibt es schwere Korruptionsvorwürfe. Er weigerte sich dagegen, vor einem Untersuchungsausschuss diesbezüglich auszusagen, weshalb er nun für die Missachtung des Gerichts verurteilt wurde.

- **Europas „grüner Pass“ schließt den Globalen Süden aus**

In Europa beginnt sich langsam eine Art post-Corona-Realität zu etablieren. Jedoch zählen für den Zugang zum „grünen Pass“ praktisch keine Impfungen, die in Afrika, Asien, dem Nahen Osten und Südamerika verfügbar sind. Sogar die Covishield-Impfung, die dem Astrazeneca-Impfstoff gänzlich gleichgestellt sei und die tatsächlich auch von der Covax-Initiative geliefert wird, ist exkludiert. Obwohl Impfstoffe wie Covishield, Sinopharm und Sputnik V von der WHO genehmigt wurden, sieht die EU diese dennoch nicht als gleichwertig mit den im Westen produzierten Impfstoffen an.

- **Regenwälder in Zentral- und Westafrika widerstandsfähiger als gedacht**

Laut einer Studie wurden in Regenwäldern in Zentral- und Westafrika

Gabun, Ghana, Kamerun, die demokratische Republik Kongo, Liberia und die Republik Kongo. In den Jahren 2015/2016 waren die Wälder mit extremer Trockenheit konfrontiert; im Vergleich zu Regenwäldern in Südamerika und Asien konnten jene in West- und Zentralafrika der Dürreperiode jedoch relativ gut standhalten.



Copyright © 2021, RADIO AFRIKA TV, All rights reserved.

Our mailing address is:

redaktion@radioafrika.net or info@radioafrika.net

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

<https://www.radioafrika.net/>